

RS Vwgh 1960/1/22 0427/57

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.01.1960

Index

KOVG

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

67 Versorgungsrecht

Norm

AVG §38

KOVG 1949 §38 Abs2

KOVG 1957 §38 Abs2

VwGG §13 Z1 implizit

1. AVG § 38 heute
2. AVG § 38 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 38 gültig von 01.02.1991 bis 28.02.2013
1. KOVG 1957 § 38 heute
2. KOVG 1957 § 38 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2005
3. KOVG 1957 § 38 gültig von 01.01.1982 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 594/1981
1. VwGG § 13 heute
2. VwGG § 13 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 13 gültig von 22.07.1995 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
4. VwGG § 13 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Beachte

Verstärkter Senat, eigener Beschluss

IV C vom 11. Dezember 1959, ZI 3/5-Pr./1959 (zu 427/57), VwSlg A/1960, Anhang Beschlüsse Verstärkter Senate Nr. 106; ;

Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung):

Erk 4. Juli 1958, 2733/55;

(RIS: abgv)

Rechtssatz

Die Verwaltungsbehörde hat bei Prüfung des Anspruches auf das Wiederaufleben der Witwenrente nach § 38 Abs 2 KOVG das Verschulden der geschiedenen Ehefrau auch dann nicht zu prüfen, wenn im Scheidungsurteil ein Verschulden der Ehefrau nicht festgestellt wurde.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1960:1957000427.X01

Im RIS seit

18.11.2022

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at